



Als

Der Hoch = Edle / Beste und Hoch = Gelahrte Herr

H E R R

Johann Heinrich

Berger

Practicus Luccaviensis

Auf der Hochberühmten

Universität Wittenberg

Den 4. Martii 1717.

Die Wohl = meritirte

DOCTOR = Würde

in der Medicin

erhielt
Wolte

Demselben

gehorsamst gratuliren

Ihro **MAGNIFICENZ** **Herrn. D. Vaters**

Wisch = COMPAGNIE.

WITTEBERG / gedruckt mit GERDESISCHEN Schriften.



Die edle Medicin geht über alle Schätze,
Ihr Aurum fulminans thut Wunder
in der Cur,
Sie dienet der Natur, sie giebet ihr Befehle,
Erquickt durch Perlen-Milch, stärckt durch
die Gold-Tinctur.

Es kan nicht ohne sie die kleine Welt bestehn,
Ja selbst die grosse Welt muß sie in Nothen leiden,
Wil sie nicht ganz und gar verderben und vergehn,
Soll nicht des Lebens Geist von ihrem Körper scheiden.
Die Priester der Natur, die müssen ihr stets dienen,
Daß sie nach Gottes Schluß kan bis ans Ende gründen.

Was Wunder? wenn sie nun diejenigen verehret,
Die umb ihr höchstes Wohl annoch bekümmert seyn,
Durch deren Rath und That ihr Wachsthum sich vermehret,
Sich leget mancher Sturm, manch Creuz, und manche Pein:
Es deckt den Aesculap die finst're Todes-Nacht,
Doch aber strahlt sein Ruhm annoch bey hellen Tagen,
Naupact verwahret sein Bild von Marmel-guldner-Pracht,
Mecaenas hielt ihn hoch: Und jeder muß es sagen,

Daß in der Medicin er uns so viel genüset,
Daß noch Hyginens Stamm auf seinen Grund sich stützet.

Kein Colosajum könt' unsre Wunden heilen,
Hätt' uns nicht Podalier die edle Kunst entdeckt.

Machaon, schoß man dort vor Teucris Burg mit Pfeilen?
Wieß, was die Chirurgie vor großes Heyl erweckt.

Hippocratis Vernunft drang endlich durch die Klufft,
Worinn Hyginens Schaß noch meistens lag begraben,

Fand da den rechten Kern, daran, eh' uns die Grufft
In ihren Bauch verschleußt, wir stets uns können laben,

Dem Erasistratus die Schalen abgeschälet,
Den sich Praxagoras zur Panaceo erwehlet.

Durh diese Panaceo sieng Paeon an zu steigen;

Gallen und Theophrast erworben groffen Ruhm:

Des Avicennae Preis stieg gleich den Palmen-Zweigen,

Und Averroes ward der Weisheit Eigenthum.

Der Weisheit! deren Loos Gelehrte glücklich macht,
Wenn sie das Capital in ihre Banco legen;

Da kommet viel heraus, mehr, als hinein gebracht,

Sie giebet ihr Intress' an Ehre, Glück und Segen,

Sie sücht ihr Vorthel nicht, sie richtet ihr Beginnen

Dahin, daß unser Fleiß muß überall gewinnen.

Du Werthgeschätzter Freund/giebst dieses zu erkennen,

Verstand und Weisheit hat bey Dir den Sitz erwehlt.

Es läßt Hygiene Dich zum DOCTOR heut' ernennen,

Den Priestern der Natur wirst Du nun beygezehlt.

Es hat Dir Luceau schon ihr Leben anvertraut,
Noch grösser Glücke scheint die Rechte Dir zu bitten,
Dein wohlerfahrer Geist, auf den schon mancher baut,
Setzt Dich / Geehrter Freund / zu denen in die Mitten,
Die sich durch Kunst und Gunst bis an die Sterne schwingen,
Und uns auf dieser Welt erwünschtest Nutzen bringen.

Wir, die wir uns hierbey an Deinem Glück erfreuen,
Die Deiner Ehren Preis im Herzen höchst ergötzt,
Wir wollen Dir aus Pflicht kurz diesen Beyrauch streuen,
Gott segne Deinen Stand, darein er Dich gesetzt.

Er fördere Dein Glück, vergrößere den Ruhm,
Und lasse Deine Cur zu jederzeit gelingen:

Denck unser! Lebe wohl! Bleib Gottes Eigenthum,
So wird Dein Capital Dir bald Intresse bringen,
Und die Simplicia, kein Arzt kan sie entbehren!
Die werden Dir denn bald Composita gewehren.



Mag. H. ...



f

TA-706

Nur 11, 27, 28 verknüpft

107P
1077





Als

Der Hoch = Edle / Beste und Hoch = Gelahrte Herr

H R R R

Johann Heinrich

Berger

Practicus Luc

Auf der Hochberu

Universität M

Den 4. Martii 1

Die Wohl = me

DOCTOR

in der Med

erhielt

Wolte

Demselb

gehorsamst gratulirer

thro MAGNIFICENZ

Wisch = COMP

WITENBERG / gedruckt mit G

